

UNITED FOR A JUST FUTURE

IndustriALL Global Union 3rd Congress
14-15 September 2021

EntschlieÙung zur Jugend

**DIE ZUKUNFT GEHÖRT UNS, DIE ZUKUNFT
IST JETZT!**

Die Arbeitswelt verändert sich schnell, und die COVID-Pandemie hat die Lage der jungen Menschen verschlechtert. Arbeitslosigkeit, prekäre Verträge, niedrige Löhne und kein Zugang zu sozialer Sicherheit sind für einen Großteil der jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Norm.

Das Engagement junger Menschen in Gewerkschaften ist gering. Die Gewerkschaften müssen aktiv daranarbeiten, diesen Trend umzukehren. Sie müssen sicherstellen, dass junge Mitglieder den Raum und die Möglichkeit haben, um in ihren Gewerkschaften so aktiv zu sein, wie sie es wollen, und damit ihr Aktivismus für ihre Entwicklung als Führungskräfte von Vorteil ist. Dies wird die Zukunft der Gewerkschaftsbewegung auf der ganzen Welt sichern.

Damit Gewerkschaften für junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer relevant werden, fordern wir:

1. Junge Menschen müssen Teil der Entscheidungsgremien sein.

Die meisten jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer teilen die Werte der Gewerkschaften, und die Stimme der Jugend ist entscheidend dafür, dass wir weiterhin starke Gewerkschaften aufbauen, die für alle Beschäftigten von Bedeutung sind. Junge Mitglieder müssen einen Platz am Tisch haben, wenn es um Entscheidungen geht. Nur so können wir sicherstellen, dass diese Entscheidungen das fortgesetzte Engagement und die Organisierung junger Beschäftigter fördern und die Probleme junger Menschen am Arbeitsplatz und in ihren Gemeinschaften berücksichtigen.

2. IndustriALL soll konkrete Mittel für die vermehrte Einbeziehung der Jugendlichen schaffen

IndustriALL fordert die Mitgliedsorganisationen aktiv auf, die Jugendbeteiligung an allen Aktivitäten von IndustriALL, den GRV-Überwachungsausschüssen und Entscheidungsstrukturen zu verstärken.

3. Wir fordern Kampagnen zur gewerkschaftlichen Organisierung von Jugendlichen

Wenn es die Gewerkschaften mit der Vertretung junger Menschen ernst meinen, sollte die Führung von IndustriALL Global Union und ihren Mitgliedsorganisationen konkrete

Kampagnen unterstützen. Mit konkreten Ressourcen, realistischen Budgets und angemessener Zeit, um junge Beschäftigte gewerkschaftlich zu organisieren. Dabei sollte der Schwerpunkt auf solchen Ländern liegen, in denen die Gewerkschaften nicht über angemessene Strukturen oder Ressourcen verfügen.

- 4. Wir fordern regionale und internationale Austauschprogramme zum Aufbau von Kapazitäten** Um weltweit an Stärke zu gewinnen und die Jugend an allen Arbeitsplätzen erfolgreich in unsere Gewerkschaften aufzunehmen, müssen wir Beziehungen zu anderen jungen Beschäftigten auf der ganzen Welt aufbauen. Programme zur Stärkung der Jugend, Bildungsmöglichkeiten für Jugendliche und Austauschprogramme werden uns die Möglichkeit geben, voneinander zu lernen und bessere Wege zu finden, um junge Menschen einzubinden.
- 5. Wir fordern eine Jugendakademie und eine feministische Jugendakademie** Um junge Aktivistinnen, Aktivisten, Feministinnen und Feministen zu verlässlichen Führungspersönlichkeiten auszubilden, sind Strukturen und angemessene Schulungen (Aufbau von Kapazitäten) erforderlich. Diese Akademien können auf regionaler und nationaler Ebene eingerichtet werden.
- 6. Wir fordern die Einbeziehung der Jugend in alle Verhandlungen über unsere Zukunft** Arbeitsverhältnisse junger Menschen sind oft gleichbedeutend mit Prekarität – Vertragsunsicherheit und Einkommensunsicherheit. Wir fordern menschenwürdige und hochwertige Arbeitsplätze, die es allen jungen Beschäftigten ermöglichen, sich eine Zukunft in Sicherheit und Zuversicht vorzustellen. Der einzige Weg, hierfür zu sorgen, ist die Einbeziehung junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Tarifverhandlungen und beschäftigungspolitische Maßnahmen.
- 7. Wir fordern ein Ende der geschlechtsspezifische Gewalt** Geschlechtsspezifische Gewalt ist nach wie vor eine Realität. Sexuelle Belästigung gibt es noch immer am Arbeitsplatz und in unseren Gewerkschaften. Wir, die Jugend von IndustriALL, sagen Nein zu geschlechtsspezifischer Gewalt! Wir wollen sichere Räume für Frauen. Wir wollen Kampagnen zur Sensibilisierung für Gleichstellungsfragen in allen unseren Gewerkschaften und an den Arbeitsplätzen, und wir fordern, dass das ILO-Übereinkommen 190 von allen Ländern, die wir vertreten, ratifiziert wird!
- 8. Wir fordern gleiche Arbeit, gleichen Lohn und gleiche Rechte** Aufgrund der Ungleichheit sind junge Frauen stärker von Unsicherheit, Arbeitslosigkeit und Armut betroffen. Wir müssen die Sichtbarkeit junger Frauen, die in unseren Branchen arbeiten, erhöhen und die Beschäftigung junger Frauen fördern, insbesondere in Berufen, von denen sie traditionell ausgeschlossen sind.
- 9. Wir fordern Gewerkschaften, in denen die Stimme aller geachtet wird.** Wir wollen demokratische und integrative Gewerkschaften bei IndustriALL und ihren Mitgliedsorganisationen. Sie sollen nicht länger ein Ort sein, an dem Beschäftigte aufgrund von Alter, Geschlecht, Herkunft, sexueller Orientierung, Rasse, sozialem Status, Religion oder Kultur diskriminiert werden können. Wir wollen eine Welt, die frei von Diskriminierung ist.
- 10. Wir fordern eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben** Die Klimakrise, der Wandel der Arbeitswelt, die Zunahme prekärer Beschäftigung sowie das Wachstum der Gig-Economy und der Plattformarbeit wirken sich besonders auf

unsere Zukunft aus. Die Arbeitswelt verändert sich. Neue Technologien bieten neue Möglichkeiten, das Berufsleben besser mit dem Privatleben zu vereinbaren. Wir wollen diesen Wandel vorantreiben.

11. Wir fordern kontinuierliche und fundierte Schulungen zu Fragen der Arbeitswelt

Junge Menschen, die in der Industrie tätig sind, sollen sich weiterbilden und in die Lage versetzt werden, Entscheidungsverantwortung zu übernehmen.

12. Wir fordern ein Jugendkommunikationsnetz zur Unterstützung von Kampagnen für die gewerkschaftliche Organisierung Jugendlicher

Wir sind der Meinung, dass wir dort sein müssen, wo auch die jungen Beschäftigten sind, um sie für unsere Gewerkschaften zu gewinnen. Ein Kommunikationsnetzwerk für Jugendliche wird dazu beitragen, positive Botschaften der Gewerkschaften zu verbreiten und Wege aufzuzeigen, wie sich Jugendliche engagieren können. Zudem wird es zeigen, wie wichtig Gewerkschaften für alle jungen Beschäftigten auf der ganzen Welt sind.

13. Wir fordern weltweit Standardarbeitsverträge, die die Rechte aller jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer garantieren

Wir lehnen rückschrittliche Arbeitsrechtsreformen ab, die Arbeitsplätze und soziale Sicherheit bedrohen. IndustriALL sollte für alle Mitgliedsorganisationen eine treibende Kraft sein, um fortschrittliche Arbeitsrechtsreformen durchzusetzen, die Arbeitsplätze, Einkommen und soziale Sicherheit garantieren.

14. Wir fordern die kontinuierliche Weitergabe von Erfahrung und Wissen. Wir lehnen nicht alles ab, was von früheren Generationen erreicht wurde, ganz im Gegenteil! Deshalb wünschen wir uns Mentoren-Programme, um mit unseren Führungskräften diskutieren und uns mit ihnen austauschen zu können.

Um das oben Genannte zu erreichen, bitten wir um die Unterstützung der IndustriALL-Mitgliedsorganisationen. Wir appellieren an unsere Führungskräfte. Wir wollen dazu beitragen, die Macht der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen zu stärken und gemeinsam mit euch die Arbeitnehmerrechte zu verteidigen. Es ist an der Zeit, zu teilen und Raum für eine bessere Integration, Beteiligung und Vertretung der Jugend in unseren Gewerkschaftsstrukturen zu schaffen.

Wir, die jungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, müssen uns äußern und unsere Überlegungen und Positionen verfeinern. Dazu brauchen wir Räume und Plattformen, die jungen Menschen vorbehalten sind, mit den notwendigen Ressourcen und der Befugnis, um diese Plattformen tragfähig zu machen. Wir wollen uns auf regionaler und internationaler Ebene äußern. Wir wollen, dass diese Plattformen offiziell von IndustriALL und ihren Mitgliedsorganisationen anerkannt werden.

IndustriALL und ihre Mitgliedsorganisationen sollten als erstes regionale und nationale Jugendaudits durchführen, die Aufschluss über das Niveau der Jugendarbeit in den Regionen und Ländern geben, und die Bildung von Jugendstrukturen in den Mitgliedsorganisationen vorantreiben.

Für die Region südlich der Sahara

IndustriALL möchte gewährleisten, dass der gewählte SSA-Jugendausschuss in die Strukturen von IndustriALL sowie der Mitgliedsorganisationen aufgenommen wird, damit der Ausschuss funktionsfähig ist und Jugendstrukturen auf nationaler, regionaler und globaler Ebene eingerichtet werden können.

IndustriALL und ihre Mitgliedsorganisationen werden sich bewusst und überlegt darum bemühen, die Fähigkeiten und Kompetenzen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer so zu entwickeln, dass sie aktiv an allen Gewerkschaftsaktivitäten, einschließlich der Entscheidungsprozesse, beteiligt und vollintegriert werden. Der regionale Exekutivausschuss sollte in Erwägung ziehen, Jugendvertreterinnen und -vertreter einzuladen, wenn dies zu Lernzwecken angemessen erscheint.

